

Warnung!

[45350.]

Da ich mehrere meiner Romane als autorisirte Ausgaben an die Verlagsbuchhandlung Otto Janke in Berlin mit vollem Eigenthumsrecht übertragen habe, so sehe ich mich veranlaßt, gegen jede andere, durch mich nicht autorisirte Ausgabe derselben literarischen Werke eine Verwahrung einzulegen und überhaupt vor jedem Nachdruck der schon bisher verlegten und jeder durch mich nicht früher autorisirten Uebersetzung meiner noch nicht ins Deutsche übertragenen Werke zu warnen.

Die betreffenden Romane, deren deutsche autorisirte Original-Ausgabe das Eigenthum der Firma Otto Janke in Berlin bildet, sind insbesondere die folgenden:

- Der Goldmensch.
 - Wir bewegen die Erde.
 - Die armen Reichen.
 - Audere Zeiten, andere Menschen.
 - Der Mann mit dem steinernen Herzen.
 - Mein, Dein, Sein,
- Buda-Pest, am 27. October 1874.
Mor. Jófai.

Mich dieser Warnung anschließend, bemerke ich, daß viele vom Autor noch nicht veröffentlichte Uebersetzungen nach und nach in meinem Verlage als „autorisirte Ausgaben“ erscheinen und alle ohne des Autors Genehmigung erschienenen und noch etwa erscheinenden unberechtigten Nachdrucks-Ausgaben gerichtlich verfolgt werden.

Berlin, am 31. October 1874.
Verlagsbuchhandlung Otto Janke.

Königsberger Hartung'sche Zeitung.
(Chefredacteur Dr. Roesler-Rühlfeld.)
Auflage 8500.

[45351.]

Neue Erscheinungen aus dem Gebiete der Literatur und Kunst werden mit Preisangabe entweder in der monatlichen Bibliographie angezeigt, oder im Literatur-Feuilleton besprochen, im letzteren Falle Belege eingesandt.

= Zusendungen erbitten wir uns in Zukunft nur durch unseren Commissionär, Herrn Hermann Kirchner in Leipzig. =

☞ Anzeigen aller Art sind in der Hartung'schen Zeitung, dem bedeutendsten und verbreitetsten Organe der Provinz Preußen stets von anerkannter Wirksamkeit und kostet die 5spaltige Zeile 2 Sgr.

Hartung'sche Zeitungs-Verlagsdruckerei.

Nova verboten.

[45352.]

Für unverlangte Zusendungen, ohne jede Ausnahme, sehe ich mich genöthigt vom 1. December c. an Portoberechnung einzuführen. Ich bitte, hiervon gef. Notiz zu nehmen.

Hlensburg, 15. November 1874.
Dowald'sche Buchhandlung.
(F. Peterßen.)

[45353.] Eine leistungsfähige, mit mehreren Maschinen u. Dampfkraft arbeitende, namentlich für Werkdruck eingerichtete

Buchdruckerei

in einer Provinzialstadt des nördlichen Deutschlands, aus deren Officin in den letzten Jahren bereits mehrere hundert Werke in den verschiedensten Ausstattungen hervorgegangen sind, sucht mit noch einigen bedeutenden Verlagshandlungen in Verbindung zu treten. Firmen, welche geneigt sind, derselben regelmäßig größere Aufträge zu überweisen, würden besonders vortheilhafte Bedingungen gestellt werden, da das Geschäft hierzu durch billige Arbeitskräfte in den Stand gesetzt ist.

Gef. Anerbietungen werden durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hannover sub H. B. 318. erbeten, worauf sofort nähere Mittheilung erfolgt.

[45354.] Da ich vom 1. Januar 1875 ab nur nach Reichsmark rechne, kann ich zur Ostermesse 1875 absolut

keine Disponenten

gestatten und erwarte daher ohne Ausnahme Alles was zur Remission berechtigt ist, zurück. Ebenso bitte ich, Ueberträge ein für alle Mal zu unterlassen.

Mein Verlagsverzeichnis mit Preisen in der neuen Währung wird bis 1. Januar 1875 allgemein versandt.

Stuttgart, November 1874.
G. F. Simon.

Zur Beachtung!

Umtausch von Winter's Rechenschüler betr.

[45355.]

Obgleich ich in einem im August l. J. versandten Circulare mich bereit erklärte, Feste der seitherigen Ausgabe gegen solche in der Neubearbeitung nach dem deutschen Reichsmünzsystem bis zum 31. Decbr. a. c. auszutauschen, erhalte ich dennoch häufig hierauf bezügliche Anfragen. Ich beantworte diese auch hierdurch ein für allemal dahin, daß ich nach Ablauf dieses Jahres den Umtausch nicht mehr gestatten kann und werde mich in jedem Falle auf diese bestimmte Erklärung berufen.

Leipzig, 19. November 1874.
Im. Fr. Wöller.

Den Herren Berlegern

[45356.] empfehlen unsere, mit den neuesten Werk- u. Titelschriften ausgestattete

Buchdruckerei mit Dampfbetrieb, Stereotypie und Buchbinderei

zur Fertigstellung von Druckaufträgen aller Art, unter Zusicherung billigster Preise und eleganter Ausführung.

Thiele & Freese in Leipzig.

Manuscript-Offerte.

[45357.]

Eine vortreffliche Sprachlehre für Deutsche (4 Druckbogen) und eine Sammlung pädagogisch durchdachter Erzählungen (24 Druckbogen), beide für das schulpflichtige Kindesalter von gediegener Fachperson bearbeitet, sind unter günstigen Bedingungen durch E. L. Kasprowicz in Leipzig zu verkaufen.

[45358.] Hiermit empfehle ich die seit dem 1. October d. J. in meinem Verlage täglich erscheinende politische Zeitung:

Tagblatt

für die Jerichow'schen und benachbarten Kreise.

für Insertionen jeder Art, namentlich Bücher-Anzeigen.

Bei der Verbreitung des Blattes, die sich täglich noch erweitert, ist der Erfolg gesichert.

Die 4gespaltene Zeile kostet 1 Sgr., bei Wiederholungen Ermäßigung. Beilagen werden billigt berechnet.

Burg, im November 1874.
August Popfer.

[45359.] Hierdurch empfehle ich den geehrten Herren Collegen meine

Buch- und Steindruckerei

zur gef. Benutzung und sehe gef. Bestellungen gern entgegen.

Die Buchdruckerei ist in vollständigster Weise neu eingerichtet und dürfen Sie auf beste und billigste Ausführung rechnen.

Burg, Reg-Bez Magdeburg,
November 1874.
August Popfer.

Achtung!

[45360.]

Zur Vermeidung unliebjamer, zeitraubender Correspondenzen machen wir die wiederholte Mittheilung, daß wir unseren Verlag verkauft haben und zwar:

sämmtliche Braun'sche Artikel an Herrn D. Risch in Stuttgart.

Alles Uebrige an Herrn G. J. Manz in Regensburg.

Nur die nachstehend verzeichneten Commissions-Artikel sind noch von uns zu beziehen:

- Bischoff, Horaz. Lyrik. I. — Voetschenstein, J. Büel. — Metzger, Geschichte d. Stadtbibliothek in Schaffhausen. — Dschwald, Dschwald. — Pfaff, eidgen. Staatsrecht. — Stockar, Inspiration.
- Schaffhausen, den 15. November 1874.
Fr. Gurter'sche Sortim.-Buchhdlg.

Billigste Buchdruckerchriften etc.

[45361.]

Aus einer Schriftgießerei sind 40—50 Centner ganz ungebrauchte Schriften, Einfassungen etc. mindestens zu $\frac{1}{3}$ unter den früheren Preisen abzulassen. Wer eine Buchdruckerei zu etabliren beabsichtigt, kann nicht wohl billiger zu gutem, aus vortrefflichem Schriftzeug bestehenden Material gelangen. Einem Käufer des Ganzen würde wenig mehr, als der Zeugwerth abverlangt.

☞ Ebenso sind noch diverse Schriftgießereientensilien billig abzulassen: eine Ziehbank, Würfel, Handgießinstrumente, Zeugmulden, auch eine complete Papierstereotypie. Anfragen befördert Rudolph Hartmann in Leipzig.

[45362.] Für Neuigkeiten aus d. Gebiete der Anatomie u. Physiologie habe sichere Abnehmer u. ersuche die Hrn. Berleger um Zusendung derselben pro nov.

Warschau, 17. November 1874.
Moriz Orgelbrand.